

sondern ich halte es für eine durch <sup>Kraatz</sup> verursachte Verschlei-  
mung des inneren Augapfels. Der Erfolg der Operation, bei der  
oberhalb <sup>der Pupill<sup>e</sup></sup> ein rechteckiger Teil der Iris (Regenbogenhaut)  
ausgeschnitten war, bestand darin, dass die Kurzsichtigkeit auf  
dem linken Auge von 4 auf 20 und auf dem rechten von 3 auf 6,  
dann starke Erweichungen und Doppelbilder, stieg, die Regenbogen-  
haut sich nicht mehr je nach dem Wechsel des Lichts zusammen-  
ziehen oder ausdehnen konnte wie früher. Die Trübungen wurden  
nicht besser. Die Empfindlichkeit gegen Licht und die Blendung  
immer grösser. Ich war nicht bloß hilflos sondern auch recht  
geknickt und sah trübe in die Zukunft.

Da fand ich eines Tages auf dem Krankenbette eines Rückenmark-  
leidenden Kollegen ein Buch des Franzosen Coué, das ihm sein  
Arzt zwar aber vergeblich empfohlen hatte. Vergeblich, weil der  
Kranke sich den Gedankengang Coué's nicht zu eigen machen konn-  
te. Ich studierte das Buch mit lebhaften Interesse, seine Theorie  
war mir neu, sie war einfach und an ihrer Wirksamkeit konnte  
nicht gezweifelt werden für den, der sich Coué's Gedanken zu  
eigen zu machen verstand. Coué sagte zwar ausdrücklich, dass er  
bei grünem Star in der Regel keinen Erfolg gehabt habe, aber  
hatte ich grünen Star? Die Fensterscheiben waren mir aller-  
dings eingeschlagen und die konnte kein Coué wieder heil machen.  
Aber das machte mich nicht irre. Mir nur fehlte bei Coué,  
nämlich jede physiologische Begründung seiner empirischen Vor-  
schriften. Ich fing, da ich Zeit genug dazu hatte, an nachzudenken  
über das in Frage kommende Verhältnis des Unterbewusstseins zum  
Oberbewusstsein. Gelesen hatte ich hierüber nichts, ich wollte  
mich auch nicht durch gelehrte Abhandlungen über das Unterbe-  
wusstsein abhängig machen lassen. Ich schrieb für mich meinen  
eigenen philosophischen Gedankengang nieder und sagte mir, dass  
jede philosophische Anschauung nur für denjenigen absolut wahr  
und richtig ist, der diese Anschauung hat, für jeden anderen aber  
ist sie nur relativ wahr und richtig. So sind ganz verschieden